

Klaus Hoffmann in der Bar jeder Vernunft



Klaus Hoffmann kann man als Dank für sein wunderbares Konzert in der „Bar jeder Vernunft“ nur in den Arm nehmen, so wie ich es mir erlaubt habe. Da wir uns knapp 50 Jahre kennen, ist das erlaubt.

Am Dienstag wurde die „Sehnsucht“-Tour in der „Bar jeder Vernunft“ fortgesetzt. Am 30.10., 31.10. (jeweils 20 Uhr) und am 1.11. (19 Uhr) besteht noch die Möglichkeit, einen gefühlvollen, heiteren, manchmal sentimentalen Klaus Hoffmann zu erleben, dessen Berliner Mutterwitz auch Außenminister Frank-Walter Steinmeier zu lautem Lachen brachte.



Hoffmann-Fans Frank-Walter Steinmeier, Petra Schade und Walter Momper. Natürlich durfte auch Antje Vollmer nicht fehlen, mit der ich mich noch darum streite, wer an mehr Klaus-Hoffmann-Konzerten teilgenommen hat.



Der Live-Mitschnitt des „Sehnsucht“-Konzerts ist gerade erschienen, zum Nachhören für Konzertbesucher oder als Ersatz, wenn man es nicht schafft, diese Woche noch in die BjV zu gehen. Eine Möglichkeit, Klaus Hoffmann noch in diesem

Jahr zu erleben, gibt es am 30. Dezember zum Jahresausklang im Theater am Kurfürstendamm. Dazu:

„Sehnsucht ist und bleibt ein Grundmotiv in den Texten und Liedern von Klaus Hoffmann. Die letzte Vorstellung ‚Sehnsucht‘ in diesem Jahr, nach zahlreichen Konzerten in Deutschland und Österreich, findet wieder im Theater am Kurfürstendamm statt, in seinem geliebten Charlottenburg. Für diesen speziellen Konzertabend zum Jahresausklang singt er seine schönsten Liebeslieder, gepaart mit Songs seiner CD ‚Sehnsucht‘ und ausgesuchten Liedern von Jacques Brel.“ Es gibt noch Tickets.

Bis zum Jahresende ist Klaus Hoffmann noch gut beschäftigt. Er reist rastlos durch die Lande. Aus seiner Autobiografie „Als wenn es gar nichts wär“ liest er in Schneeberg im Kulturzentrum „Goldene Sonne“ am 6.11. Da klingt die Location ja schon einladend. Weiter geht es am 7.11. nach Freyburg/Unstrut ins Berghotel Edelacker. Wirklich interessante Namen.

Die „Sehnsucht“-Tour setzen Klaus Hoffmann und Hawo Bleich am 8.11. in Nürnberg fort. Weiter geht es u.a. nach München (9.11.), dann wieder ganz in unsere Nähe nach Potsdam am 11.11., dann nach Düsseldorf (13.11.), Köln (15.11.), Braunschweig (28.11.), Stuttgart (2.12.), Frankfurt am Main (5.12.), Flensburg (12.12.), Hannover (13.12.) und so weiter. Den Tourplan muss man sich mal auf der Landkarte ansehen. Am 20.12. liest Klaus Hoffmann aus seinem Buch im LabSaal-Lübars in Berlin.

Nach der Weihnachtspause geht es Mitte Januar weiter nach Hamburg und vielen anderen Orten, und sicherlich auch wieder nach Berlin. Nachzulesen auf www.klaus-hoffmann.com. Wenn Sie in einem der genannten Orte zu tun haben, ist das Klaus-Hoffmann-Konzert die beste Abendunterhaltung.

Ed Koch (auch Fotos)